

# Geburtsklinik in Gehrden wird ausgezeichnet

In Gehrden gibt es von Hebammen geleitete Kreißsäle – in Niedersachsen ist das eine Ausnahme

**Gehrden.** Der Kreißsaal am KRH Klinikum Robert Koch Gehrden ist offiziell als HKS+-zertifizierter Hebammenkreißsaal ausgezeichnet worden. Die Zertifizierung des Deutschen Hebammenverbands (DHV) bestätigt, dass der Kreißsaal die bundesweit einheitlichen Qualitätsstandards für durch Hebammen geführte Kreißsäle erfüllt. In Niedersachsen gab es bisher nur eine derartig zertifizierte Einrichtung.

Prof. Dr. Jochen Wedemeyer musste sich erst einmal ein wenig orientieren. Selten hätte er den Hörsaal im Klinikum so voll gesehen. Ein Beweis für die Bedeutung, die die Geburtsklinik im Haus habe.

Die Zertifizierung gebe Sicherheit für die Gebärenden und Hebammen, sagte der Ärztliche Direktor. Die jüngsten Gerüchte, wonach es Überlegungen gebe, kleine Geburtskliniken wie die in Gehrden zu schließen, bezeichnete er als Nonsens. Insofern trage die Auszeichnung auch zur Beruhigung bei.

## Engagement und Kompetenz

Diese Zertifizierung sei erst durch das große Engagement und die



Große Freude über die Auszeichnung: Staatssekretärin Christine Arbogast übergibt das Zertifikat an die leitende Hebamme Anja Nasarek.

FOTO: KRH

fachliche Kompetenz des Teams möglich geworden, sagte Anja Nasarek, leitende Hebamme im Kreißsaal. „Wir geben jeden Tag aufs Neue unser Bestes“, betonte sie. Gleichzeitig machte sie deutlich: „Wir richten uns nach den Bedürfnissen der Frauen, die gerade eine Schwangerschaft haben.“ Die Sicherheit der Schwangeren stehe im Mittelpunkt.

Die Zertifizierung gebe Sicherheit für die Gebärenden und Hebammen, sagte der Ärztliche Direktor. Die jüngsten Gerüchte, wonach es Überlegungen gebe, kleine Geburtskliniken wie die in Gehrden zu schließen, bezeichnete er als Nonsens. Insofern trage die Auszeichnung auch zur Beruhigung bei.

terium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung. Als zweite zertifizierte Einrichtung dieser Art im Land habe der Standort eine besondere Vorbildfunktion.

Arbogast erinnerte auch daran, dass der Wunsch nach einer selbstbestimmten Geburt zunehme. „Gleichzeitig ist aber auch ein Sicherheitsbedürfnis da“, sagte sie. In Gehrden stimme die intensive Betreuung von der Schwangerschaft über die Geburt bis hin zum Wochenbett. „Hier schaffen die Hebammen einen geschützten Raum in einer Atmosphäre des Vertrauens und

der Unterstützung“, sagte sie. Eine natürliche Geburt und Klinikgeburt würden in Gehrden zusammenpassen.

Die Zertifizierung bescheinigt, dass das Betreuungskonzept „Hebammenkreißsaal“ am Klinikum Robert Koch als spezialisiertes, hebammengeleitetes Versorgungsmodell innerhalb des bestehenden interdisziplinären Kreißsaals arbeitet. Das Modell garantiert klare Strukturen, definierte Zuständigkeiten und ein etabliertes klinisches Risikomanagement, wodurch eine sichere, evidenzbasierte und kontinuierliche Betreuung von Frauen wäh-

rend Schwangerschaft und Geburt gewährleistet werde, heißt es.

## Enge Betreuung von Hebammen

Frauen, die sich für dieses Modell entscheiden, würden von einer engen Betreuung durch Hebammen profitieren, während ärztliche Expertise jederzeit verfügbar sei. Die Übergabe des Zertifikats unterstreicht das Engagement des Krankenhauses für eine qualitätsgesicherte, familienorientierte und fachlich innovative Geburtshilfe, die Sicherheit, Individualität und Qualität fördert und gleichzeitig die Bindung und Weiterentwicklung des Hebammenteam stärkt.

Den Hebammenkreißsaal in Gehrden gibt es seit 2009. Die Betreuung der Schwangeren liegt dabei primär in der Verantwortung der Hebammen. Ärztliche Unterstützung steht dabei jederzeit zur Verfügung, sollte es nötig werden. Der Kreißsaal verfügt über drei Geburtsräume, eine Gebärdewanne sowie vier Betten für die Betreuung vor und nach der Geburt. 2025 wurden in Gehrden 949 Babys geboren. Insgesamt arbeiten 22 Hebammen im Kreißsaal.

## Straßenbau und Kanalarbeiten beginnen

**Gehrden.** Die Gehrden Stadtverwaltung teilt mit, dass am Montag, 9. Februar, umfangreiche Straßenbau- und Kanalarbeiten in den Straßen Hangstraße, Schäferieweg und Matthias-Claudius-Straße beginnen sollen. Bis voraussichtlich Ende Juni werden Arbeiten im ersten Bauabschnitt Schäferieweg/Hangstraße durchgeführt. Los geht es mit Leitungsarbeiten im Einmündungsbereich Bahnhofstraße und Schäferieweg. „Die Bahnhofstraße muss für die Dauer von etwa drei bis vier Wochen halbseitig gesperrt werden, bleibt aber befahrbar“, heißt es aus dem Rathaus.

Eine Zufahrt zur Hangstraße aus südlicher Richtung ist für die Dauer der Arbeiten hingegen nicht oder nur sehr einge-

schränkt möglich. Damit die betroffenen Wohngrundstücke erreichbar bleiben, wird die Einbahnstraßenführung in der Matthias-Claudius-Straße aufgehoben, sodass diese in beide Fahrrichtungen befahrbar ist. „Um die Befahrbarkeit zu ermöglichen, werden Haltverbotszonen eingerichtet, die unbedingt beachtet werden müssen“, teilt die Verwaltung weiter mit.

Eltern werden daher gebeten, nach Möglichkeit nicht bis zum Matthias-Claudius-Gymnasium vorzufahren, sondern die SchülerInnen und Schüler an der Großen Bergstraße oder Bahnhofstraße ein- und aussteigen zu lassen. Die Erreichbarkeit mit Einsatz- und Rettungsfahrzeugen wird jederzeit sichergestellt, betont die Verwaltung.

## Ortsfeuerwehr Northen lädt zur Mitgliederversammlung

**Northen.** Die Ortsfeuerwehr Northen veranstaltet am Sonntag, 7. Februar, um 18 Uhr im Sport- und Dorfgemeinschaftshaus Northen-Lenthe die Mitgliederversammlung. Ortsbrandmeister Nicolas Rothenburger wird unter anderem sei-

nen Jahresbericht abgeben. Darüber hinaus stehen Neuwahlen einer Damengruppenführerin, eines Jugendwarts, Gerätewarts und Sicherheitsbeauftragten an. Im Anschluss gibt es für die Anwesenden einen kleinen Imbiss.

## Versichertenberater im Gehrden Rathaus

**Gehrden.** Die Aufnahme von Rentenansprüchen ist nun auch im Gehrden Rathaus möglich. Wer Hilfe bei einem Antrag beispielsweise zu Erwerbsminderung oder Hinterbliebenenrente benötigt, kann sich an den ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Holger Behn, wenden. Diese Serviceleistung ist für Versicherte und Rentner der gesetz-

lichen Rentenversicherung kostenfrei, kann aber nur nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen. Wer einen Termin vereinbaren möchte, wendet sich an Behn unter Angabe der eigenen Rentenversicherungsnummer und gegebenenfalls der verstorbenen Person per E-Mail an versichertenberater.regionhannover@web.de oder unter Telefon (0162) 5747922.

# Verzögerung beim neuen Feuerwehrzentrum

Projekt am Bünteweg liegt hinter dem Zeitplan zurück

**Gehrden.** Das hatten sich Bürgermeister Malte Losert (parteilos) und die Gehrden Feuerwehrgesellschaft anders vorgestellt. Das neue sogenannte Logistikzentrum am Bünteweg sollte längst bezugsfertig sein. Doch es gab Unstimmigkeiten und Unwägbarkeiten bei der Planung.

Und die haben in erster Linie mit zahlreichen Auflagen zu tun, unter anderem mit dem Brandschutz. Ortsbrandmeister Peter Albert Fricke blieb in seiner Kritik dezent zurückhaltend. Er sprach bei der jüngsten Generalversammlung von immer wieder neuen Problemen. So musste auch das Planungsbüro gewechselt werden.

Losert bedauert die Verzögerungen und gibt zu: „Es ist ein zähes Projekt.“ Er hätte sich gewünscht, dass das Logistikzentrum schon früher fertig geworden wäre. Nun allerdings seien die Grundlagen geschaffen worden, dass es noch in diesem Jahr

der Feuerwehr übergeben werden könnte.

## Immobilie bereits 2023 gekauft

Für etwa 2 Millionen Euro hatte die Stadt 2023 die Immobilie in unmittelbarer Nachbarschaft der Feuerwehr gekauft. Auf der mehr als 3300 Quadratmeter großen Fläche am Bünteweg stehen eine Halle und ein Bürogebäude der ehemals dort ansässigen Firma Koch Aktenvernichtung. Die Halle hat eine Größe von etwa 600 Quadratmetern, das Bürogebäude hat eine Größe von 110 Quadratmetern; dazu gibt es noch ein bungalowähnliches Wohnhaus, das seit einigen Monaten von der Calenberger Musikschule genutzt wird. Alle Gebäudekomplexe sind zwar in einem guten Zustand, Umbauarbeiten für die Bedürfnisse der Feuerwehr sind allerdings dennoch notwendig. Der wird von



Konkrete Pläne: Wo einst Akten vernichtet wurden, soll bald die Feuerwehr einziehen. Die Stadt will das Gebäude am Bünteweg in ein Logistikzentrum umbauen.

FOTO: DIRK WIRAUSKY

Losert mit 1,1 Millionen Euro beziffert.

Auslöser für den Kauf der Immobilie und des Geländes ist die neue Drehleiter, die von der Gehrden Feuerwehrgesellschaft am Bünteweg aus. Die Pläne: In dem an die Halle angrenzenden Bürotrakt werden Räume für den Stadtbrandmeis-

ter, den Ortsbrandmeister und dem Jugendwart eingerichtet. Hinzukommen Lagerfläche für die Kleiderkammer der Feuerwehr, die zurzeit noch im alten Feuerwehrgerätehaus in Leveste untergebracht ist, und Sanitäranlagen.

Für die Ausrüstungsgegenstände der Stadtjugendfeuerwehr soll in der neuen Fahrzeughalle ein Bereich separiert werden. Die Stellfläche in der Halle reicht für drei bis vier Einsatzfahrzeuge. Mit der Verlagerung der vorhandenen Fahrzeuge in die Halle am Bünteweg wird im Feuerwehrhaus an der Nordstraße der dringend erforderliche Einstellplatz für die Drehleiter frei.

## Zahlreiche Auflagen

Doch das Umsetzen der Idee wurde zum Geduldsspiel. Losert gesteht: „Der Kauf ist das eine, die Instandsetzung des Gebäudes das andere.“ Es habe immer

wieder neue Auflage gegeben. So fordert die Feuerwehrnfallkasse beispielsweise eine Abgassauganlage in der Fahrzeughalle. Darüber hinaus musste der Bebauungsplan geändert werden, weil mehr Fläche versiegelt werden muss, als vorhanden. Grund dafür ist, dass die Zufahrtsfläche für die Einsatzfahrzeuge vergrößert werden muss, zudem wird das Feuerwehrhaus mit dem neuen Gelände am Bünteweg verbunden. „Wir werden unter anderem einen fußläufigen Verbindungsweg zwischen dem Feuerwehrhaus an der Nordstraße und der neuen Fahrzeughalle am Bünteweg anlegen“, erläutert Losert.

Doch inzwischen geht es voran. Ein neuer Entwurf liegt vor, der Bauantrag ist inzwischen eingereicht. Losert ist deshalb zuversichtlich: Ende des Jahres solle die Feuerwehr neben ihrem Domizil an der Nordstraße ein weiteres Gebäude nutzen können.

## VHS bietet Italienisch in Gehrden an

**Gehrden.** Die Volkshochschule (VHS) Calenberger Land bietet für Anfängerinnen und Anfänger zwei Italienisch-Kurse an. Italienisch A1.1 beginnt am Donnerstag, 19. Februar, von 20 bis 21.30 Uhr und umfasst insgesamt 15 Termine. Der Kurs Italienisch A1.2 startet ebenfalls an dem Tag und läuft bereits von 18.15 bis 19.45 Uhr.

Die Teilnahme findet im wöchentlichen Wechsel in Präsenz in der VHS in Gehrden an der Hornstraße 2 sowie online statt. Die Teilnahme kostet jeweils 133 Euro. Anmeldungen sind vor Ort, per E-Mail an gehr-

den@vhs-cl.de sowie unter Telefon (05103) 918911 möglich.

**JUWELIER COHRS**

**Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.**

Gold | Silber | Platin | Zinn  
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)  
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover  
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH  
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33  
Telefon & WhatsApp 0511/2157937  
www.juwelier-cohrs.de

trinkgut

Jetzt bei uns punkten  
**PAYBACK**

**GM Willeke GmbH**

Öffnungszeiten:  
Mo-Sa 8-20 Uhr

**Bad Pyrmont Mineralwasser**  
versch. Sorten  
Kasten = 12 x 0,75 l (Glas)  
(1 l = € 0,61) zzgl. € 3,30 Pfand

5.49

**BONUSKARTE**  
5 Kästen kaufen = 6. Kästen GRATIS\*  
\*zzgl. Pfand

**König Ludwig Dunkel**  
Kasten = 20 x 0,5 l  
(1 l = € 1,60)  
zzgl. € 3,10 Pfand

15.99

**Coca-Cola, Fanta o. Sprite**  
und weitere Sorten  
Kasten = 12 x 1 l  
(1 l = € 1,00)  
zzgl. € 3,30 Pfand

11.99

NUR IN DER APP

1 Kiste kaufen = 2 Flaschen je 1 l GRATIS (zzgl. Pfand)

**Herrenhäuser Premium Pilsener**  
Kasten = 30 x 0,33 l  
(1 l = € 1,21)  
zzgl. € 3,90 Pfand

11.99

**Extaler Mineralwasser**  
versch. Sorten  
Kasten = 12 x 1 l  
(1 l = € 0,37)  
zzgl. € 4,50 Pfand

4.49

**Dithmarscher Urtyp**  
Kasten = 30 x 0,33 l  
(1 l = € 1,21)  
zzgl. € 3,90 Pfand

11.99

**albi Saft, Nektar o. Fruchtsaftgetränke**  
versch. Sorten  
1 l Packung

1.69

**Gilde Pilsener o. Lindener Spezial**  
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l  
(1 l = € 1,10/1,39)  
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

**Chantré Weinbrand**  
35% Vol.  
0,7 l Flasche  
(1 l = € 8,50)

5.99

**Three Sixty Vodka Original o. Easy**  
37,5% / 20% Vol.  
0,7 l Flasche  
(1 l = € 14,27)

9.99

Vorteilspreis 9.49 € mit der trinkgut App (1 l = € 13,50)

**Jim Beam Whiskey o. Likör**  
versch. Sorten  
40% / 32,5% Vol.  
0,7 l Flasche  
(1 l = € 15,70)

10.99

**Mumm Jahrgangssekt**  
versch. Sorten  
0,75 l Flasche  
(1 l = € 5,32)

3.99